

Aktiengesellschaft  
der  
Eisen- und Stahlwerke  
vorm.  
Georg Fischer  
in  
Schaffhausen (Schweiz) und Singen (Grossh. Baden).

IX. Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1904.

Zu Handen der am 22. März 1905 vormittags 10 Uhr im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen  
stattfindenden Generalversammlung.



Neunter Jahresbericht  
der  
**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke**  
vorm.  
**Georg Fischer**  
in  
Schaffhausen (Schweiz) und Singen (Grossh. Baden)  
umfassend das  
**Geschäftsjahr 1904**

---

Zu Handen der am 22. März 1905 vormittags 10 Uhr im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen  
stattfindenden Generalversammlung

---

Schaffhausen.  
Buchdruckerei Kühn & Comp.  
1905.

## Verwaltungsrat.

- Herr **Fritz Locher** in Zürich, Präsident.  
 „ **E. Koch-Vlierboom** in Zürich, Vize-Präsident.  
 „ **E. Brunner-Vogt**, Ingénieur in Küsnacht.  
 „ **C. Diethelm**, Ingénieur in Winterthur. †.  
 „ **A. Gemperle-Beckh** in St. Gallen.  
 „ **C. Schaefer**, Direktor der Bank in Schaffhausen.  
 „ **Dr. W. Burckhardt**, Direktor der Bank in Zürich.  
 „ **Dr. R. Ernst**, Präsident der Bank in Winterthur.  
 „ **J. Schaeffe-Etzweiler** in Schaffhausen.  
 „ **F. Wuhrmann**, a. Bankdirektor in Zürich.  
 „ **B. Aug. von Ziegler** in Schaffhausen.

## Verwaltungsrats-Ausschuss.

- Herr **E. Koch-Vlierboom**, Vorsitzender.  
 „ **E. Brunner-Vogt**.  
 „ **A. Gemperle-Beckh**.  
 „ **C. Schaefer**.

## Rechnungsrevisoren.

- Herr **H. Stokar**, a. Stadtrat in Schaffhausen.  
 „ **Ed. Hofmeister** Direktor der Bank in Zürich.  
 „ **A. Habicht**, Direktor der Bank in Schaffhausen, als Suppleant.  
 „ **Bd. Peyer-Frey** in Schaffhausen, als Suppleant.

## Direktion.

- Herr **E. Homberger**.  
 „ **J. Bachmann**.



Schaffhausen, den 11. März 1905.

# Bericht

des

**Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke**

vorm.

**Georg Fischer**

an die

**Generalversammlung der Aktionäre**

**vom 22. März 1905.**

---

## Tit.

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend die **neunte Jahresrechnung** unserer Gesellschaft, umfassend die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1904, zu unterbreiten

Vor Allem aus liegt uns die schmerzliche Pflicht ob, unseres verdienten Mitgliedes des Herrn Ingénieur C. Diethelm zu gedenken, der uns am 7. Mai letzten Jahres durch einen raschen Tod entrissen worden ist. Wir werden dem verstorbenen Kollegen stets ein dankbares Andenken bewahren.

Im Berichtsjahre ist es uns gelungen die Produktion und den Verkauf unserer sämtlichen Fabrikate wesentlich zu steigern, wodurch sowohl die Gesteungskosten als auch das Jahres-Ergebnis günstig beeinflusst wurden.

Der Gewinn- und Verlust-Konto ergibt nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 208,186.37 einen Netto-Ueberschuss von Fr. 861,546.11 inklusive Saldo vom Vorjahre. Die Totalsumme der seit 1896 auf dem Anlage-Konto vorgenommenen Abschreibungen erreicht damit heute den Betrag von **Fr. 3,411,329 42**. Die Anlage-Werte sind im Berichtsjahr infolge Erweiterung und Verbesserung von Bauten und Betriebseinrichtungen sowohl in Schaffhausen als in Singen um rund Fr. 474,000 gestiegen.

Diesen Erweiterungen und Verbesserungen ist es zu verdanken, dass mehr produziert, und namentlich auch schneller geliefert werden konnte wie in früheren Jahren. Die Fabrikate und Materialien haben um rund Fr. 257,000 zugenommen, während die Debitoren eine Vermehrung von rund Fr. 170,000 aufweisen.

Für den Vertrieb unserer Fabrikate in Frankreich haben wir im Berichtsjahr in Paris eine selbständige französische Aktiengesellschaft, die „**Société Française des Acieries ci-devant Georges Fischer**“, mit einem Aktienkapital von Fr. 300,000.— gegründet. Diese Gesellschaft, welche die frühere französische Verkaufs-Organisation vorteilhaft ersetzen wird, hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1905 begonnen. Unsere Beteiligung wird daher erst in der Bilanz des per 31. Dezember 1905 abschliessenden Geschäftsjahres erscheinen. Unser Besitz an Aktien des neuen Unternehmens sichert uns einen dominierenden Einfluss auf dasselbe und erhoffen wir von der Verkaufstätigkeit unserer Neugründung eine günstige Rückwirkung auf den Beschäftigungsgrad unserer beiden Fabriken.

Infolge Ausgabe von neuen Katalogen in verschiedenen Sprachen, durch vermehrte Reklame und eine regere Verkaufstätigkeit im Ausland, sowie durch den lebhaften Geschäftsgang überhaupt weist auch der Unkosten-Konto zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung höhere Zahlen auf. Ueberdies haben wir im Berichtsjahr gewisse Auslagen über Unkosten-Konto gebucht, welche früher direkt dem Fabrikations-Konto belastet wurden.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen den Gewinn-Ueberschuss pro 1904, welcher nach Abzug aller Kosten für Reparaturen und Unterhalt von Gebäuden, Maschinen und Mobiliar, nach Ersatz abgegangener Objekte und nach Bestreitung sämtlicher Unkosten, Passiv-Zinsen, Gehalte, Gratifikationen und vertraglicher Vergütungen Fr. 842,937.97 beträgt, wie folgt zu verwenden:

5% Dividende für die Prioritäts-Aktien (Fr. 1,125,000.—)	Fr.	56,250.—
	Fr.	786,687.97
10% statutarische Einlage in den Reservefonds	„	78,668.79
	Fr.	708,019.18
5% Dividende für die Stamm-Aktien (Fr. 3,375,000.—)	„	168,750.—
	Fr.	539,269.18
10% Tantième an den Verwaltungsrat	„	53,926.91
	Fr.	485,342.27
Gewinnsaldo 1903	„	18,608.14
	Fr.	503,950.41
Superdividende: Prioritäts-Aktien 1%	Fr.	11,250.—
Stamm-Aktien 3%	„	101,250.—
	Fr.	391,450.41
Fonds für Wohlfahrtszwecke	Fr.	70,000.—
Ausserordentliche Abschreibungen	„	150,000.—
Spezial-Reserve-Fonds	„	150,000.—
	„	370,000.—
Vortrag auf neue Rechnung;	Fr.	21,450.41

Die Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage zu Anfang des Berichtsjahres hat uns anlässlich des letztjährigen Rechnungsabschlusses veranlasst eine Spezial-Reserve zu schaffen, welche im Vorjahr erstmals mit Fr. 150,000.— dotiert wurde.

Wir schlagen Ihnen vor, dem genannten Konto aus dem diesjährigen Betriebs-Ueberschuss wiederum eine gleich grosse Zuwendung zu machen und hoffen wir auf diese Weise mit der Zeit zu einem Spezial-Reserve-Fonds zu kommen, der uns erlauben wird, etwa an uns herantretenden ausserordentlichen Anforderungen ohne Schmälerung der Dividende Rechnung zu tragen und eine gewisse Stabilität in der Höhe dieser letztern herbei zu führen.

Die Verwendung einer gleich grossen Summe für Extra-Abschreibungen bedarf wohl keiner besonderen Erklärung. Die Zuweisung an den Fonds für Wohlfahrtszwecke ist gegenüber dem Vorjahre erhöht worden mit Rücksicht auf geplante grössere Wohlfahrts-Einrichtungen, wie der Bau einer Bade-Anstalt etc., welche einen grössern Betrag absorbieren werden.

Aus der letztjährigen Zuweisung an den Wohlfahrtsfonds sind Fr. 22,550 gemäss dem Reglement über die Alters-Zulagen den Sparheften der zulageberechtigten Arbeiter gutgeschrieben worden.

Im Falle der Annahme unserer Anträge stellt sich der Ertrag einer Prioritäts-Aktie auf Fr. 30.— = 6% und derjenige einer Stamm-Aktie auf Fr. 40.— = 8%.

Die Gesamtzahl der in beiden Fabriken beschäftigten Beamten und Arbeiter betrug zu Ende des Berichtsjahres **1703**.

Laut Art. 18 der Gesellschafts-Statuten sind die Mitglieder des Verwaltungsrates auf die Dauer von 3 Jahren gewählt und nach deren Ablauf wieder wählbar. Da die Wahl des gegenwärtigen Verwaltungsrates im Frühjahr 1902 stattgefunden hat, kommt obige Bestimmung in der nächsten Generalversammlung (Traktandum 7) zur Anwendung.

Herr F. Wuhrmann hat leider erklärt, wegen eines zunehmenden Augenleidens eine allfällige Wiederwahl nicht annehmen zu können, so dass eine Ersatzwahl für ihn zu erfolgen hat.

Wir verweisen noch auf nachstehenden Bericht der Rechnungs-Revisoren und zeichnen

Hochachtungsvoll

## **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer**

*Namens des Verwaltungsrates:*

*Der Präsident:*

**Fritz Locher.**

*Der Protokollführer:*

**E. Homberger.**



## Traktanden

für die

### Generalversammlung der Aktionäre

vom 22. März 1905.

---

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
  2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
  3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
  4. Antrag des Verwaltungsrates auf Kündigung der Prioritäts-Aktien, event. Umwandlung derselben in Stamm-Aktien und Verwendung des dadurch zu erzielenden Aufgeldes. Diesbezügliche Statutenänderung.
  5. Abänderung von Art. 21 der Statuten.
  6. Krediterteilung für Bauten und Neueinrichtungen.
  7. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
  8. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1905.
-

*Aktiven.***Haupt-Bilanz**

Vor Verwendung des

	Anlagewert		Amortisation		Buchwert	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Anlage-Konto:						
1. Grundstücke . . . . .	254,969	10	52,499	36	202,469	74
2. Fabrikgebäude . . . . .	2,652,745	65	1,012,069	10	1,640,676	55
3. Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	945,740	76	319,177	50	626,563	26
4. Ofen-Anlagen . . . . .	506,106	88	201,976	69	304,130	19
5. Maschinen . . . . .	2,651,294	45	1,192,733	11	1,458,561	34
6. Allgemeine Einrichtungen . . . . .	299,780	60	93,187	69	206,592	91
7. Utensilien und Geräte . . . . .	941,017	87	474,831	15	466,186	72
8. Werkzeuge . . . . .	148,948	49	64,854	82	84,093	67
	8,400,603	80	3,411,329	42	4,989,274	38
Fabrikate und Materialien . . . . .					2,459,198	54
Debitoren . . . . .					1,045,049	20
Bankguthaben . . . . .					271,011	62
Wertschriften . . . . .					105,000	—
Wechsel . . . . .					59,157	27
Kassa . . . . .					18,501	09
					8,947,192	10

per 31. Dezember 1904.

*Passiven.*

Reingewinnes.

		Fr.	Cts.
1 Aktien-Kapital	Stamm-Aktien . . . . .	Fr. 3,375,000.—	
	Prioritäts-Aktien . . . . .	Fr. 1,125,000.—	
		4,500,000	—
2 Obligationen-Kapital . . . . .		3,000,000	—
Kreditoren . . . . .		314,667	33
5 Noch nicht erhobene Obligationen-Zinsen . . . . .		47,040	—
6 " " " Dividenden . . . . .		750	—
7 Reservefonds . . . . .		45,738	66
8 Spezial-Reserve-Fonds . . . . .		150,000	—
Fonds für Wohlfahrtszwecke . . . . .		27,450	—
Gewinn- und Verlust-Konto:			
	Saldo vom Vorjahre . . . . .	Fr. 18,608.14	
	Reingewinn pro 1904 . . . . .	Fr. 842,937.97	
		861,546	11
		<hr/>	
		8,947,192	10
		<hr/>	

# Soll. Gewinn- und Verlust-Rechnung

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Abschreibungen auf Anlage-Konto:				
1. Grundstücke . . . . . 1 <sup>o</sup> /o auf Fr. 204,514 89	2,045	15		
2. Fabrikgebäude . . . . . 2 <sup>o</sup> /o „ „ 1,674,159.74	33,483	19		
3. Verwaltungs-Gebäude und Wohnhäuser. . . . . 2 <sup>o</sup> /o „ „ 639,350.26	12,787	—		
4. Ofen-Anlagen . . . . . 5 <sup>o</sup> /o „ „ 320,137.04	16,006	85		
5. Maschinen . . . . . 5 <sup>o</sup> /o „ „ 1,535,327.72	76,766	38		
6. Allgemeine Ein- richtungen . . . . . 5 <sup>o</sup> /o „ „ 217,466.22	10,873	31		
7. Utensilien und Geräte 10 <sup>o</sup> /o „ „ 517,985.24	51,798	52		
8. Werkzeuge . . . . . 5 <sup>o</sup> /o „ „ 88,519.64	4,425	97	208,186	37
Unkosten-Konto:				
Reparaturen und Unterhalt . . . . .	300,828	45		
Unfall-Versicherung . . . . .	47,108	50		
Assekuranz und Steuer . . . . .	82,142	61		
Zinsen und Skonti . . . . .	11,392	21		
Obligationen-Zinsen . . . . .	120,000	—		
Diverse . . . . .	304,183	80	865,655	57
Saldo . . . . .			861,546	11
			1,935,388	05

per 31. Dezember 1904.

*Haben.*

	Fr.	Cts.
Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1903 . . . . .	18,608	14
Fabrikations-Konto . . . . .	1,916,779	91
<hr/>		
	1,935,388	05

*Soll.***Alterszulagen-Konto**

	Fr.	Cts.
<b>Auszahlungen</b> an ausgetretene Arbeiter und an Hinterlassene verstorbener		
Arbeiter bis 31. Dezember 1904 . . . . .	45,813	63
Saldo-Guthaben der Arbeiter per 31. Dezember 1904 . . . . .	110,022	38
<hr/>		
	155,836	01
<hr/>		
Obiges Guthaben als Eigentum der Arbeiter besteht		
1. in Wertschriften . . . . . Fr. 103,000.—		
2. in Guthaben bei der Firma . . . . . „ 7,022.38	110,022	38
	<hr/>	<hr/>

per 31. Dezember 1904.

*Haben.*

	Fr.	Cts.
Alterszulagen aus dem Reingewinn den Arbeitern gutgeschrieben, inclusive Zinsen bis 31. Dezember 1902 . . . . .	128,931	71
Alterszulagen gutgeschrieben pro 1903 . . . . .	22,550	—
4% Zins bis 31. Dezember 1904 . . . . .	4,354	30
<hr/>	155,836	01
<hr/>		



# Bericht der Rechnungsrevisoren.

Schaffhausen, den 13. März 1905.

An den Tit. Verwaltungsrat

zu Handen

der Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft

der

**Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen**

---

Tit.

Gemäss dem uns erteilten Auftrage haben wir die per 31. Dezember 1904 abgeschlossene Rechnung Ihrer Gesellschaft heute in Schaffhausen und Singen geprüft. Wir haben uns davon überzeugt, dass die uns vorgelegte Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung mit den Gesellschaftsbüchern übereinstimmen, ferner dass die durch die vorgelegten Inventarien ausgewiesenen Werte der Fabrikate, Materialien etc. richtig unter die Aktiven der Bilanz eingestellt und dass die statutarischen Abschreibungen vorgenommen worden sind. Wir haben den Eindruck erhalten, dass die Buchführung richtig und in bester Ordnung ist.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung ergibt einen Gewinn-Saldo von Fr. 861,546.11 zur Verfügung der Generalversammlung.

Wir erlauben uns, Ihnen die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Décharge-Erteilung an die leitenden Organe der Gesellschaft zu beantragen.

Hochachtungsvoll

**H. Stokar.**

**E. Hofmeister.**





